



34/2015

Kiel, 13. März 2015

Sperrfrist: 16 Uhr

Festveranstaltung zu 60 Jahre Bonn-Kopenhagener Erklärungen: Schlie würdigt entscheidende Grundlage für vertrauensvolles Miteinander

Kiel (SHL) – Mit den Bonn-Kopenhagener Erklärungen wurden vor 60 Jahren die Rechte der deutschen und dänischen Minderheiten geregelt. Der Landtag, das dänische Parlament und die Europäische Akademie Schleswig-Holstein erinnerten heute bei einem Festempfang in der Europäischen Akademie Sankelmark an die Unterzeichnungen am 28. und 29. März 1955.

„Die Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955 sind die entscheidenden Grundlage für das heute so vertrauensvolle deutsch-dänische Verhältnis. Wir profitieren noch heute von diesem Grundstein, der vor 60 Jahren von Dänen und Deutschen gelegt wurde“, sagte Landtagspräsident Klaus Schlie heute in Sankelmark.

Wenn es heute in Europa, im deutschen-dänischen Grenzland, möglich sei, dass sich Minderheiten, die noch vor 60 Jahren kaum ein Wort miteinander wechselten, heute einander nicht mehr missen wollen, ja sogar offen bekennen, dass sie einander brauchen, „dann ist das wahrlich ein großer Erfolg. So können wir heute mit großem Selbstbewusstsein auf eine gemeinsame, nationalitätenübergreifende Aussöhnungsleistung zurückblicken. Wir haben Grund zum Feiern“, so Schlie.

Schlie weitete den Blick zudem auf eine europäische Dimension: Das gelebte Beispiel einer von unterschiedlichen Kulturen und Sprachen und einem gemeinsamen politischen Wertefundament getragenen Gesellschaft, müsse selbstbewusst immer wieder auch als Angebot an Europa und darüber hinaus vertreten werden. „Hier kommt den Minderheiten in Deutschland und Dänemark keine Nebenrolle zu, sondern eine Hauptrolle. Aus der Annäherung der beiden nationalen Minderheiten ist längst eine enge Kooperation geworden“, sagte der Landtagspräsident.